

Vorlagen-Nr.: BV/1126/2021-2026		
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 22.09.2025	
DER BÜRGERMEISTER	Ansprechpartner/-in: Frau Wüllner	
Gremium:	Datum:	Status:
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften	06.10.2025	Ö
Verwaltungsausschuss	21.10.2025	N
Rat der Stadt Jever	13.11.2025	Ö

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeister
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

Beratungsgegenstand:

1. Nachtragshaushalt 2025 für die Stadt Jever

Sachverhalt:

Mit dem 1. Nachtragshaushalt erhöhen sich die ordentlichen Erträge um 2.961.400 € auf 41.314.000 €. Der ordentliche Aufwand erhöht sich um 1.169.500 € auf - 41.503.000 €, so dass sich ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -189.000 € ergibt.

Die außerordentlichen Erträge erhöhen sich um 98.400 € auf 189.000 €. Außerordentliche Aufwendungen sind weiterhin nicht zu verzeichnen.

Der Gesamtergebnishaushalt ist damit mit Erträgen und Aufwendungen von jeweils 41.314.000 € ausgeglichen.

Im Finanzhaushalt erhöhen sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 2.999.400 € auf 39.141.800 €. Die Summe der Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit erhöht sich um 554.400 € auf 37.848.600 €, so dass sich ein positiver Saldo aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.293.200 € (vorher – 1.151.800 €) ergibt.

Damit verbessert sich die Liquidität aus laufender Verwaltungstätigkeit um insgesamt 2.445.000 €.

Im investiven Bereich reduzieren sich die Einzahlungen für Investitionstätigkeit um 35.500 € auf 4.680.500 €, die Auszahlungen für Investitionstätigkeit um 2.315.000 € auf 17.038.000 €. Der investive Bereich weist somit eine Unterdeckung von 12.357.500 € aus.

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten wurden um 6.000.000 € auf nunmehr

6.500.000 € verringert, da die Darlehnsaufnahme aufgrund der Verschiebung der Baumaßnahmen (s.u.) im laufenden Kalenderjahr nicht mehr so hoch wie geplant ausfallen wird.

Die Auszahlungen umfassen unverändert die Tilgungsleistungen für Kredite in Höhe von 460.800 €.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen erhöht sich mit dem 1. Nachtrag um 3.431.000 € auf 4.981.000 €. Durch diese Summe wird der Finanzhaushalt des Jahres 2026 vorbelastet.

Zur Finanzierung der geplanten Maßnahmen müssen weitere Darlehen aufgenommen werden.

Weitere Einzelheiten zum Nachtrag können dem Vorbericht entnommen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ja nein

Auswirkungen auf den Fahrradverkehr: ja nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz: ja nein

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushalts 2025 wird als Satzung beschlossen.

Anlagen:

1 Nachtrag 2025 16092025 _1 Entwurf